

## WORKSHOP

# Ressourcenschonendes Arbeiten

Von den Netzwerken in die Unternehmen

20. Mai 2016

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und  
Arbeitsmedizin Dortmund

### Neue Herausforderungen für die Sicherung der Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit

---

In vielen Unternehmen zeigt sich ein ähnliches Bild: Der Altersschnitt der Mitarbeiter steigt, viele werden in den nächsten Jahren in den Ruhestand gehen und die Suche nach neuen, jungen Fachkräften gestaltet sich immer schwieriger. Die verbleibenden Mitarbeiter/innen müssen die Aufgaben ihrer ehemaligen Kollegen übernehmen, klagen über Stress, Überlastung, psychische sowie physische Probleme und sollen dabei länger arbeiten als je zuvor.

Gleichzeitig sind Arbeitsprozesse häufig weiterhin geprägt von Unklarheiten, Doppelarbeiten, Störungen, Warte- und Suchzeiten, die den Arbeitsablauf der Mitarbeiter/innen zusätzlich erheblich stören und zu weiteren Belastungen führen.

Kommt Ihnen das aus Ihrer Zusammenarbeit mit Unternehmen bekannt vor?

Die im Projekt „ResA“ erarbeiteten Materialien unterstützen Sie dabei, zusammen mit den Unternehmen, diese Herausforderungen anzugehen und Arbeitsabläufe unter Einbezug der Beschäftigten ressourcenschonend zu gestalten.

Denn nutzt man die Methoden des verschwendungssarmen Arbeitens auch zum Abbau von Arbeitsverdichtung, können sie einen wertvollen Beitrag zur Gesunderhaltung der Beschäftigten, zur Entspannung der Fachkräftesituation und Steigerung der Produktivität leisten. Dies umzusetzen, setzt allerdings sowohl bei Beratern als auch bei den unternehmensinternen Fach- und Führungskräften Kompetenzen für ein ressourcenschonendes Arbeiten voraus.

### An wen richtet sich der Workshop?

---

- An Multiplikatoren innerhalb der Netzwerke, die befähigt werden, das Konzept anderen Kollegen und Beratern zu vermitteln und so die Idee des ressourcenschonenden Arbeitens weiter zu verbreiten
- An Berater, die erfahren, wie sie das Konzept und die Materialien in ihrer Arbeit mit den Unternehmen einsetzen können

### Was erwartet Sie?

---

- Erhalten Sie einen kompakten Einblick in die Kompetenzentwicklungsinitiative "Ressourcenschonendes Arbeiten" und deren Einsatzmöglichkeit im Rahmen der Beratung
- Lernen Sie den Workshopaufbau und den Einsatz verschiedener Instrumente im Rahmen praktischer Übungen kennen
- Erfahren Sie anhand von Praxisbeispielen mehr über Herausforderungen und Erfolgsfaktoren bei der Implementierung des ressourcenschonenden Arbeitens

# MIT INNOVATIONEN ZUKUNFT GESTALTEN



## Programm

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| 09:30 Uhr                   | <b>Eintreffen der Teilnehmenden</b>   |
| 10:00 Uhr                   | Kick-off<br><b>Ressourcenschonendes Arbeiten:<br/>Vorstellung des Konzepts und<br/>Ansatzpunkte in der Beratung</b> |
| 10:30 Uhr                   | Praktische Übung I<br><b>Den Blick für Belastung und<br/>Verschwendung schärfen</b>                                 |
| 12:15 Uhr                   | <b>Mittagspause</b>   |
| 12:45 Uhr                   | Praktische Übung II<br><b>Lösungsansätze entwickeln und<br/>umsetzen</b>  |
| 14:30 Uhr                   | Diskussion<br><b>Erfolgsfaktoren und Hemmnisse</b>  |
| Anschließendes Get-together |   |

## Anmeldung

Julia Eßlinger, MSc.  
E-Mail: [julia.esslinger@ifi-ge.de](mailto:julia.esslinger@ifi-ge.de)  
Tel: +49 (0)234 915923-55

## Veranstalter

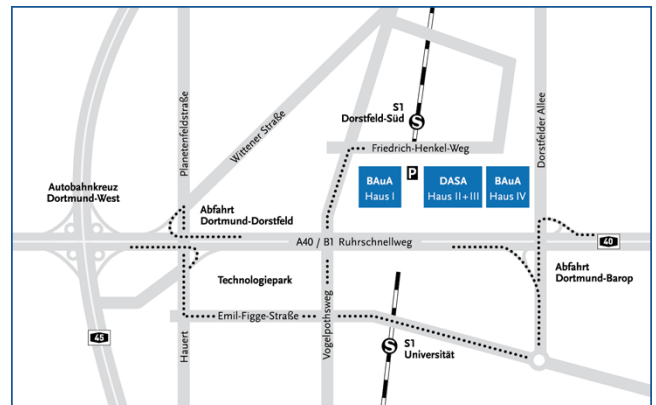
Institut für Innovationsforschung und -management -  
Zentrale wissenschaftliche Einrichtung der Westfälischen  
Hochschule

## Veranstaltungsort

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
Friedrich-Henkel-Weg 1-25  
44149 Dortmund

Der genaue Raum wird den angemeldeten Teilnehmern  
noch bekannt gegeben

## Anfahrtsskizze



*Manchmal ist es wichtig, mit dem Über-etwas-Reden  
aufzuhören und Lösungen einfach auszuprobieren - um dann  
festzustellen, welche Lösungen funktionieren und welche völlig  
inakzeptabel sind!*



[www.projekt-resa.de](http://www.projekt-resa.de)

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Im Rahmen der Initiative:



Fachlich begleitet durch:

